

## Kerpener spendeten für die Tafel

### Solidaritätsaktion verlief sehr erfolgreich

Kerpen, 01.02.2023

Seit ihrer Einrichtung werden die Angebote der Tafeln von Jahr zu Jahr stärker frequentiert. Nach dem Überfall Russlands setzte die Flucht aus der Ukraine ein und nun sind auch Kriegsgeflüchtete mit ihren Angehörigen Neukundinnen und Neukunden der Kerpener Tafel.

Der gemeinnützige Verein Time to help e.V. hat sich unter anderem die Hilfe für bedürftige Menschen zum Ziel gesetzt. Daher bot sich die Unterstützung der Tafel in dieser schwierigen Situation an. Die Kerpener Integrationsbeauftragte Annette Seiche und Murat Gök von der Gesellschaft für interkulturelle Verständigung GIVE e.V. hatten gemeinsam Werbung für eine Unterstützungsaktion gemacht.

Zahlreiche Menschen im Stadtgebiet Kerpen und darüber hinaus konnten erreicht werden. Es wurde Geld gespendet und eine große Menge haltbarer Lebensmittel wie Mehl, Salz, Nudeln, Zucker, passierte Tomaten, Konserven usw.– Lebensmittel, die lange haltbar sind und in jedem Haushalt gebraucht werden. Diese wurden nun der Tafel Kerpen gespendet.

400 Pakete waren zusammengekommen.

„Die aktuelle Situation ist für alle belastend,“ erklärt Fatih Ates von Time to Help e.V. „Deshalb arbeitet Time to help mit lokalen Partnern vor Ort zusammen, um die Menschen zu erreichen, denen es in dieser Lage am Notwendigsten fehlt.“

„Gerade haltbare Lebensmittel helfen uns und den Tafel-Kunden sehr, denn sie werden nicht so häufig gespendet.“, erklärt Kerstin Höfer, Geschäftsführerin der Tafel Kerpen und ergänzt: „Wir finden es besonders schön, dass sich Menschen für die gemeinsame Hilfe vernetzen und durch solche Aktionen tatkräftig mitwirken.“

